



Umwelt- und energiepolitisches Seminar

Dozenten:

Dr. Andreas Bergdoll, Dipl.-Volkswirt Universität Bayreuth, ENERCON GmbH, Senior Policy Advisor Regulatory Affairs.

Prof. Martin Leschke, Lehrstuhl VWL V, insb. Institutionenökonomik, an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth.

Problemaufriss

Umwelt- und energiepolitische Fragestellungen betreffen den lokalen, den nationalen, den europäischen und internationalen (Verantwortungs-) Bereich. Die Themen in diesen Bereichen versprechen *Wirtschaftspolitik-in-action!*

Es wird innerhalb des Seminars auch einen Kurzvortrag von Herrn Dr. Bergdoll geben!

Alle an diesem Themenkreis interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen am Seminar teilzunehmen (im Bachelor möglichst ab dem höheren Fachsemester), insbesondere sind Studierende der Studiengänge Economics, IWE, IWG und P&E sowie des Zusatzstudiums zur Nachhaltig angesprochen.

Adressatenkreis, Leistungsnachweise, Anerkennungen

Fortgeschrittene Studierende folgender Studiengänge:

Studiengang	Bereich/Modul	LP / ECTS
Economics (Bachelor)	Seminar zur VWL	5
Economics (Master)	Individueller Schwerpunkt „Seminar“	6
IWE (Bachelor)	Ökonomisches Seminar bzw. Seminar Int. Wirtschaft	5
IWG (Master)	Individueller Schwerpunkt „Seminar zu Governance“	6
P&E (Bachelor)	E6	5
ZS Nachhaltigkeit	Seminar zur Umwelt- und Energiepolitik	5

Leistungsanforderungen: Seminarteilnahme mit aktiver Mitarbeit, Vortrag 15 bis 20 Minuten, Hausarbeit (15 Seiten Bachelor, 20 Seiten Master).

Die Endnote ergibt sich aus der Teilnote der Seminararbeit (70 %), dem Referat samt Verteidigung (20 %) und der mündlichen Mitarbeit (10 %).

Bewerbung um einen Seminarplatz

Eine Bewerbung um einen Seminarplatz zu diesem Seminar erfolgt per Email an martin.leschke@uni-bayreuth.de. Bewerbungsschluss ist der 20. Februar 2023 (letzter Bewerbungstag).

In Ihrer Email nennen Sie bitte: Ihren Namen, Ihren Studiengang, Matrikelnummer sowie Ihr Fachsemester bezogen auf das Sommersemester 2024.

Bitte geben Sie vier Themenwünsche in der Reihenfolge Ihrer Präferenzen an! Sie sollten damit rechnen, dass Sie ggf. die am meisten präferierten Themen nicht erhalten (können). Bitte die **Themennummern und die Themen** in der Mail aufführen (nicht nur die Nummern).

Wichtig auch: In die Betreffzeile schreiben: Seminar zur Umwelt- und Energiepolitik

Wichtig auch: das Sommersemester 2024 muss mindestens ihr drittes Fachsemester im Bachelor sein (der Master hat keine Einschränkung). Studierende des Zusatzstudiums sollten zumindest im Sommersemester auch dritten Semester (ihres Kernstudiums) sein.

Zeitplan

Di 04. Juni 2024 Abgabe der Seminararbeit und Folien als pdf-Dateien sowie Abgabe der Hausarbeit in schriftlicher Form – ein Exemplar – am Lehrstuhl im Sekretariat.

Fr 14. Juni ab 08:30 Uhr und Sa 15. Juni 2023 ab 8:55 Seminarsitzungen ganztägig
Der Raum wird noch bekannt gegeben. Es herrscht Anwesenheitspflicht.

Seminarthemen - 2024

Energie- und Umweltbereich

- 1) Das natürliche Monopol und Regulierungspolitik in Energienetzen – Grundlagen
- 2) Liberalisierung und Re-Regulierung in der Energiewirtschaft: Die Entwicklung der Marktordnung, Wettbewerbsprozesse und Kosteneffizienz (als Regulierungsparadigma)
- 3) Energiekrise in Deutschland – Entwicklung der Krise, des Marktes und der wirtschaftspolitischen Reaktion in Deutschland
- 4) Energiesouveränität, Unabhängigkeit und technologische Souveränität – Neubewertung der energie- und industriepolitischen Orientierung im Lichte der Krise
- 5) REPower EU
- 6) Das Subventionspaket IRA in den USA und die europäische Antwort – Vorstellung der aktuellen industriepolitischen Pläne in Deutschland und der EU (Green Industrial Plan und Net-Zero-Act)
- 7) Deutschlands Kernenergieausstieg und Kohleausstieg – Vergleich und volkswirtschaftliche Bewertung
- 8) Das EEG und seine Entwicklung – regulierungspolitische Einschätzung in Anbetracht der EEG-Fördervergangenheit und Diskussion um die Zukunft
- 9) Energiepolitischer Ländervergleich – Dekarbonisierung und der Umbau der Energiewirtschaft in Deutschland und Frankreich
- 10) Sektorenkopplung – wirtschaftspolitische Weichenstellungen eines neuen Paradigmas
- 11) Wasserstoff als innovativer Energieträger – Ziele und Maßnahmen
- 12) Der Europäische Strombinnenmarkt – Ziele, Maßnahmen und Stand der Umsetzung
- 13) Der EU-ETS – Idee, Umsetzung und aktueller Stand eines europäischen Regulierungsmechanismus
- 14) Der CO₂-Zertifikatehandel in Non-ETS Sektoren Wärme und Verkehr – Einführung in Deutschland und der EU
- 15) Der European Green Deal und das fit-for 55 package – Wirtschaftspolitische Maßnahmentiefe
- 16) Entlastung der Bürger und Wirtschaft im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung. Eine Analyse mit Blick auf Spannungsverhältnis von Klimaschutz und sozialen Zielen
- 17) Wie lässt sich das deutsche Klimaschutzziel im Verkehr für 2030 erreichen? Zielszenarien und Policy-Mix-Konzepte
- 18) Die EU-Taxonomie – eine sinnvolle Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften?
- 19) Integration finanzieller Klimarisiken in die Entscheidungen der Finanzmarktakteure: Reformbedarf und Umsetzungsmöglichkeiten
- 20) Umweltpolitischen Zusammenarbeit der EU mit Ländern des globalen Südens bzw. Südasiens
- 21) Klimaschutz und Ressourcennutzung: Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der RESCUE-Studie des Umweltbundesamtes

Zeitplan

Geplant sind 20 bis 25 Minuten Vortrag und 20 bis 30 Minuten Diskussion – also pro Thema 40 bis 55 Minuten, nach ein paar Sessions gibt es natürlich auch Pausen

Fr 14. Juni 2024

08:30: Begrüßung und Einführung

Impuls-Vortrag Dr. Andreas Bergdoll (ENERCON GmbH)

Sa 15. Juni 2023

09:00: Begrüßung